

Planfeststellung

Mobilitätsdrehscheibe Augsburg

Straßenbahnlinie 5

- vom Hauptbahnhof bis zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße -

Landschaftspflegerischer Begleitplan

– Tabellarische Gegenüberstellung –
von Eingriff und Kompensation

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1):

Betroffene Funktionen: **B:** Biotopfunktion; **H:** Habitatfunktion besonderer Bedeutung; **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung; **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 1
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH		Bgm.-Ackermann-Straße mit begleitenden Gehölzbeständen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop- / Nutzungstypen mit geringer bis mittlerer Bedeutung - Verlust und/oder sonstige Beeinträchtigung von potenziellen Habitatstrukturen von streng geschützten Arten - Verlust straßenbegleitender Grünflächen mit ortsbildbereichender Funktion sowie mit Bedeutung für die örtliche Naherholung 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Bgm.-Ackermann-Straße mit begleitenden Gehölzbeständen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p><u>Betroffene maßgebliche Funktionen:</u></p> <p>B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versiegelung von Biotop- / Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,06 ha - mittlerer Bedeutung 0,03 ha - hoher Bedeutung --- • Überbauung von Biotop- / Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung --- - mittlerer Bedeutung 0,06 ha - hoher Bedeutung --- • Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop- / Nutzungstypen --- 		<p>Ziel:</p> <p>Vermeidung und Minimierung von Beeinträchtigungen während der Bau- phase und durch die Anlage; Stärkung des Naturhaushaltes und des Ortsbildes durch Neuschaffung bzw. Aufwertung geeigneter Strukturen</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) 5 m - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) Wertach - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeld- freimachung (3.1 V) n. q. - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und sonstige Schutzmaßnahmen für Fledermäuse (3.2 V) n. q. - Entwicklung und dauerhafter Erhalt von Biotopbäumen mit hoher Habitateignung für Fledermäuse (4 A_{FCS}) 64 Biotopbäume auf 8 ha - Extensivierung siedlungsnaher Habitatkomplexe (5.1 A) 0,06 ha - Umwandlung siedlungsgeprägter Freiflächen in extensive Habitat- komplexe (5.2 A) 1.810 WP (gesamt) - Umwandlung von Ackerflächen in artenreiches Extensivgrünland (5.3 A) 0,42 ha - Gestaltung der straßenbahnbegleitenden Grünflächen zwischen den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße und Pferseer Straße (6.3 G) 7.811 WP (gesamt) 	<p>0,03 ha</p> <p>32.909 WP (gesamt)</p> <p>0,33 ha</p> <p>0,03 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger	Bezugsraum 1	
Straßenbahnlinie 5		Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Bgm.-Ackermann-Straße mit begleitenden Gehölzbeständen	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
H: Beeinträchtigung von Flugrouten / Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen der Tiergruppe der Fledermäuse		straßenparallele Grünflächen mit Altbaumbestand	Ziel: Erhalt und/oder Wiederherstellung wertgebender Biotopstrukturen und Migrationslinien Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und sonstige Schutzmaßnahmen für Fledermäuse (3.2 V) 	5 m n. q.
BO: Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (durchschnittliche bis geringe Bedeutung)		Versiegelung 0,11 ha Überbauung 0,06 ha vorübergehende Inanspruchnahme --- Entsiegelung 0,03 ha	Ziel: Beschränkung der Flächeninanspruchnahme und damit der Beeinträchtigung der Bodenfunktionen; Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungsextensivierung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Extensivierung siedlungsnaher Habitatkomplexe (5.1 A) - Umwandlung siedlungsgeprägter Freiflächen in extensive Habitatkomplexe (5.2 A) - Umwandlung von Ackerflächen in artenreiches Extensivgrünland (5.3 A) 	5 m 0,06 ha 1.810 WP (gesamt) 0,42 ha 7.811 WP (gesamt) 0,33 ha 32.909 WP (gesamt)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung Straßenbahnlinie 5		Vorhabenträger Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Bezugsraum 1 Bgm.-Ackermann-Straße mit begleitenden Gehölzbeständen	
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
W: ---			Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen der Gewässerqualität und sonstiger Gewässerfunktionen Maßnahmen: - Schutzmaßnahmen für Fließgewässer (2 V)	Wertachquerung
K: ---			---	
L: Verstärkung der technischen Überprägung des Ortsbildes durch Verbreiterung der Verkehrsflächen, die Errichtung zusätzlicher technischer Anlagen und durch Verlust ortsbildbereichernder Gehölzflächen / Grünflächen		Versiegelung 0,11 ha Überbauung 0,06 ha vorübergehende Inanspruchnahme --- davon Gehölzflächenverluste / Grünflächenverluste 0,16 ha	Ziel: Minimierung der Verluste ortsbildbereichernder Strukturen; Neugestaltung des Landschafts-/Ortsbildes im Bereich der trassenbegleitenden Grünflächen Maßnahmen: - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Gestaltung der straßenbahnbegleitenden Grünflächen zwischen den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße und Pferseer Straße (6.3 G)	5 m 0,03 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Holzbachstraße mit Gehölz- und Grünflächen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop- / Nutzungstypen mit geringer bis mittlerer Bedeutung - Verlust von potenziellen Quartierbäumen für Fledermäuse - Beeinträchtigung wertgebender Jagdhabitats und sonstiger Lebensraumstrukturen für städtische Fledermauspopulationen - Verlust ortsbildprägender und -bereichernder Gehölzstrukturen und Grünflächen - Beeinträchtigung innerstädtischer Naherholungsbereiche 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 2	
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Holzbachstraße mit Gehölz- und Grünflächen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
Betroffene maßgebliche Funktionen:			
B: <ul style="list-style-type: none"> • Versiegelung von Biotop- / Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung - mittlerer Bedeutung - hoher Bedeutung • Überbauung von Biotop- / Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung - mittlerer Bedeutung - hoher Bedeutung • Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop- / Nutzungstypen 	<ul style="list-style-type: none"> 0,33 ha 0,13 ha --- 0,02 ha 0,08 ha --- 0,01 ha 	Ziel: Vermeidung und Minimierung von Beeinträchtigungen der wertgebenden Strukturen während der Bauphase und durch die Anlage; Stärkung des Naturhaushaltes und des Ortsbildes durch Neuschaffung bzw. Aufwertung geeigneter Strukturen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (3.1 V) - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und sonstige Schutzmaßnahmen für Fledermäuse (3.2 V) - Entwicklung und dauerhafter Erhalt von Biotopbäumen mit hoher Habitategnung für Fledermäuse (4 A_{FCS}) - Extensivierung siedlungsnaher Habitatkomplexe (5.1 A) - Umwandlung siedlungsgeprägter Freiflächen in extensive Habitatkomplexe (5.2 A) - Umwandlung von Ackerflächen in artenreiches Extensivgrünland (5.3 A) - Gestaltung der straßenbahnbegleitenden Grünflächen zwischen Eberle-/Reinöhlstraße und Pferseer Straße (6.3 G) 	<ul style="list-style-type: none"> 589 m Wertachkanal n. q. n. q. 64 Biotopbäume auf 8 ha 0,06 ha 1.810 WP (gesamt) 0,42 ha 7.811 WP (gesamt) 0,32 ha 32.909 WP (gesamt) 0,43 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation							
Projektbezeichnung Straßenbahnlinie 5		Vorhabenträger Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH		Bezugsraum 2 Holzbachstraße mit Gehölz- und Grünflächen			
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang		zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Dimension, Umfang	
H: Beeinträchtigung von Jagdbiotopen und Flugrouten mit besonderer Bedeutung für die Tiergruppe der Fledermäuse		Grünflächen im Bereich der Wertachauen		Ziel: Erhalt und/oder Wiederherstellung wertgebender Biotopstrukturen und Funktionsbeziehungen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und sonstige Schutzmaßnahmen für Fledermäuse (3.2 V) 		589 m n. q.	
BO: Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (durchschnittliche Bedeutung)		Versiegelung 0,46 ha Überbauung 0,11 ha vorübergehende Inanspruchnahme 0,01 ha Entsiegelung 0,05 ha		Ziel: Beschränkung der Flächeninanspruchnahme und damit der Beeinträchtigung der Bodenfunktionen; Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungsextensivierung Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Extensivierung siedlungsnaher Habitatkomplexe (5.1 A) - Umwandlung siedlungsgeprägter Freiflächen in extensive Habitatkomplexe (5.2 A) - Umwandlung von Ackerflächen in artenreiches Extensivgrünland (5.3 A) 		589 m 0,06 ha 1.810 WP (gesamt) 0,42 ha 7.811 WP (gesamt) 0,33 ha 32.909 WP (gesamt)	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum 2
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH		Holzbachstraße mit Gehölz- und Grünflächen
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
W: Direkte und indirekte Beeinträchtigung bestehender Fließgewässer durch das Vorhaben	Überbauung (Kleinstflächen) Stoffeinträge	Ziel: Vermeidung von Beeinträchtigungen der Gewässerqualität und sonstiger Gewässerfunktionen Maßnahmen: - Schutzmaßnahmen für Fließgewässer (2 V)	Wertachkanal
K: ---		---	
L: Verstärkung der technischen Überprägung des Ortsbildes durch Neuanlage von Verkehrsflächen und Verlust ortsbildprägender /-bereichernder Gehölzflächen / Grünflächen; Beeinträchtigung innerörtlicher Grünflächen mit Bedeutung für die lokale Naherholung	Versiegelung 0,46 ha Überbauung 0,11 ha vorübergehende Inanspruchnahme 0,01 ha davon Gehölzflächenverluste / Grünflächenverluste 0,46 ha	Ziel: Minimierung der Verluste an ortsbildprägender /-bereichernder Strukturen; Neugestaltung des Landschafts-/Ortsbildes im Bereich der Wertachbegleitenden Grünflächen Maßnahmen: - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Gestaltung der straßenbahnbegleitenden Grünflächen zwischen Eberle-/Reinöhlstraße und Pferseer Straße (6.3 G)	589 m 0,43 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 3	
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Wohnbauflächen westlich des Hauptbahnhofs Augsburg	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von (Biotop-) Nutzungstypen geringer bis mittlerer Bedeutung - Verlust ortsbildbereichernder /-prägender Gehölzstrukturen 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 3	
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Wohnbauflächen westlich des Hauptbahnhofs Augsburg	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen:</p> <p>B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versiegelung von (Biotop-) Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,36 ha - mittlerer Bedeutung 0,01 ha - hoher Bedeutung --- • Überbauung von (Biotop-) Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,13 ha - mittlerer Bedeutung 0,06 ha - hoher Bedeutung --- • Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop- / Nutzungstypen --- 		<p>Ziel: Vermeidung und Minimierung von Beeinträchtigungen durch anlage- und betriebsbedingte Auswirkungen; Stärkung des Naturhaushaltes und des Ortsbildes durch Neuschaffung bzw. Aufwertung geeigneter Strukturen</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) 218 m - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (3.1 V) n. q. - Extensivierung siedlungsnaher Habitatkomplexe (5.1 A) 0,06 ha - Umwandlung siedlungsgeprägter Freiflächen in extensive Habitatkomplexe (5.2 A) 1.810 WP (gesamt) - Gestaltung der straßenbahnbegleitenden Grünflächen zwischen der Pferseer Straße und Bahnhofsvorplatz West (6.4 G) 0,42 ha - Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes West (6.5 G) 7.811 WP (gesamt) 	
H: ---		---	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum 3	
Straßenbahnlinie 5	Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH	Wohnbauflächen westlich des Hauptbahnhofs Augsburg	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang
BO: Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (geringe bis durchschnittliche Bedeutung)	Versiegelung 0,51 ha Überbauung 0,06 ha vorübergehende Inanspruchnahme --- Entsiegelung 0,04 ha	Ziel: Beschränkung der Flächeninanspruchnahme und damit der Beeinträchtigung der Bodenfunktionen; Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungsextensivierung Maßnahmen: - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Extensivierung siedlungsnaher Habitatkomplexe (5.1 A) - Umwandlung siedlungsgeprägter Freiflächen in extensive Habitatkomplexe (5.2 A)	218 m 0,06 ha 1.810 WP (gesamt) 0,42 ha 7.811 WP (gesamt)
W: ---		---	
K: ---		---	
L: Verstärkung der technischen Überprägung des Ortsbildes durch Neuanlage / Umbau von Verkehrsflächen in Verbindung mit dem Verlust an ortsbildbereichernden Gehölzstrukturen	Versiegelung 0,51 ha Überbauung 0,06 ha vorübergehende Inanspruchnahme --- davon Gehölzflächenverluste / Grünflächenverluste 0,16 ha	Ziel: Minimierung der Verluste an ortsbildbereichernden Gehölzstrukturen; Neugestaltung des Ortsbildes Maßnahmen: - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Gestaltung der straßenbahnbegleitenden Grünflächen zwischen Pferseer Straße und Bahnhofsvorplatz West (6.4 G) - Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes West (6.5 G)	218 m 0,06 ha 0,19 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung Straßenbahnlinie 5	Vorhabenträger Stadtwerke Augsburg Verkehrs-GmbH		Bezugsraum 4 Wohnbauflächen westlich des Hauptbahnhofs Augsburg
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Dimension, Umfang

Der Bezugsraum 4 liegt außerhalb des gegenständlichen Teilabschnitts 1 des Vorhabens und wird deshalb in den vorliegenden Unterlagen nicht aufgeführt.

2. Ermittlung des Kompensationsbedarfes für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Stadtwerke Augsburg

Bauvorhaben: Straßenbahnlinie 5 – vom Hauptbahnhof zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße-

Ermittlung des Kompensationsbedarfes für das Schutzgut Arten und Lebensräume									
Bezugsraum / Konflikt	Trassierungsabschnitt	Betroffener Bestand Biotopcode	Bezeichnung	Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	vorhabensbezogene Wirkung ²⁾		betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (Gesamtwert x Fläche x Faktor) gerundet
Donau-Iller-Lech-Platten B 1	Bau-km 2+750 - 3+000	B112 – WH00BK	mesophile Gebüsche / Hecken	10	V		9	1,0	90
		B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	V		309	1,0	2.781
		F13	Natürlich entstandene Fließgewässer	8	V		61	1,0	488
		G4	Park- und Trittrassen	3	V		63	1,0	189
		K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V		32	1,0	128
		O22	Natursteinmauer	9	V		14	1,0	126
		V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V		3	1,0	3
		V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen junger bis mittlerer Ausprägung	3	V		290	1,0	870
		V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen junger bis mittlerer Ausprägung	3	V Schottergleis		308	1,0	924
		B112-WH00BK	mesophile Gebüsche / Hecken	10	U		2	0,7	14
		B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	U		631	0,7	3.975
		O22	Natursteinmauer	9	U		3	0,7	19
		B312 – WH00BK	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	10	Z		13	0,4	52
B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	Z		32	0,4	115		
Summe B 1 (Arten- und Lebensräume)							1.770 m²		9.774 WP

Stadtwerke Augsburg

Bauvorhaben: Straßenbahnlinie 5 – vom Hauptbahnhof zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße-

Ermittlung des Kompensationsbedarfes für das Schutzgut Arten und Lebensräume									
Bezugsraum / Konflikt	Trassierungsabschnitt	Betroffener Bestand Biotopcode	Bezeichnung	Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	vorhabensbezogene Wirkung ²⁾		betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (Gesamtwert x Fläche x Faktor) gerundet
Donau-Iller-Lech-Platten B 1	Bau-km 2+750 - 3+000	V11	versiegelte Fläche wird zu:	0	S		./ 324		
		G211	Landschaftsrasen	6			./ 1		./ 6
		K122	Saumgesellschaften	6			./ 317		./ 1.902
		G212	Wiese	8			./ 6		./ 48

Entlastung durch Entsiegelung	./ 1.956 WP
--------------------------------------	--------------------

Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung	<u>7.818 WP</u>
--	------------------------

- 1) Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünter Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünter Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
 B Betriebsbedingte Wirkungen.
 Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
 Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

Stadtwerke Augsburg

Bauvorhaben: Straßenbahnlinie 5 – vom Hauptbahnhof zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße -

Ermittlung des Kompensationsbedarfes für das Schutzgut Arten und Lebensräume									
Bezugsraum / Konflikt	Trassierungsabschnitt	Betroffener Bestand Biotopcode	Bezeichnung	Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾		Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabens- bezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (Gesamtwert x Fläche x Faktor) gerundet
Donau-Iller- Lech-Platten B 2	Bau-km 3+000 - 0+040	B112 – WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V		709	1,0	7.090
		B141	Schnitthecke, mit einheimischen Arten	5	V		3	1,0	15
		B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	V		603	1,0	5.427
		F12	Stark veränderte Gewässer	5	V		92	1,0	460
		G4	Park- und Trittrassen	3	V		1.654	1,0	4.962
		K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V		135	1,0	540
		K123	Säume und Staudenfluren, mäßig artenreich, feuchter Standorte	7	V		6	1,0	42
		P32	Sportfläche, mit geringem Versiegelungsgrad	2	V		538	1,0	1.076
		V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V		590	1,0	590
		V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V		11	1,0	33
		V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen junger bis mittlerer Ausprägung	3	V		280	1,0	840
		X3	Sondergebiet	2	V		14	1,0	28
		B112 – WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	U		489	0,7	3.423
		B141	Schnitthecke, mit einheimischen Arten	5	U		11	0,7	39
		B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	U		353	0,7	2.224
		K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U		233	0,7	652
		K123	Säume und Staudenfluren, mäßig artenreich, feuchter Standorte	7	U		12	0,7	59
		O41	Naturnahe vegetationsarme-/freie Kies- und Schotterfläche	9	U		2	0,7	13
		P22	Privatgarten, struktureich	7	U		19	0,7	93
		B112 – WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	Z		56	0,4	224
		B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	Z		30	0,4	108
		K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	Z		15	0,4	24
		O421	Sonstige natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme offene Bereiche	9	Z		7	0,4	25
Summe B 2 (Arten- und Lebensräume)							5.862 m²		27.987 WP

Stadtwerke Augsburg

Bauvorhaben: Straßenbahnlinie 5 – vom Hauptbahnhof zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße-

Ermittlung des Kompensationsbedarfes für das Schutzgut Arten und Lebensräume									
Bezugsraum / Konflikt	Trassierungsabschnitt	Betroffener Bestand Biotopcode	Bezeichnung	Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	vorhabensbezogene Wirkung ²⁾		betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (Gesamtwert x Fläche x Faktor) gerundet
Donau-Iller-Lech-Platten B 2	Bau-km 3+000 - 0+040	V11	versiegelte Fläche wird zu:	0	S		./ 504		
		G211	Landschaftsrasen	6			./ 165		./ 990
		K122	Saumgesellschaften	6			./ 171		./ 1.026
		G212	Wiese	8			./ 168		./ 1.344

Entlastung durch Entsiegelung	./ 3.360 WP
--------------------------------------	--------------------

Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung	<u>24.627 WP</u>
--	-------------------------

- 1) Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 - U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
 - B Betriebsbedingte Wirkungen.
 - Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 - K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

 - L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 - S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffener Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

Stadtwerke Augsburg

Bauvorhaben: Straßenbahnlinie 5 – vom Hauptbahnhof zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße -

Ermittlung des Kompensationsbedarfes für das Schutzgut Arten und Lebensräume									
Bezugsraum / Konflikt	Trassierungsabschnitt	Betroffener Bestand Biotopcode	Bezeichnung	Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	vorhabensbezogene Wirkung ²⁾		betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (Gesamtwert x Fläche x Faktor) gerundet
Donau-Iller-Lech-Platten B 3	Bau-km 0+040 - 0+480	B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	V		290	1,0	2.610
		G4	Park- und Trittrassen	3	V		124	1,0	372
		K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V		78	1,0	312
		O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsfäche	1	V		3.650	1,0	3.650
		P22	Privatgärten, strukturreich	7	V		5	1,0	35
		V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V		11	1,0	11
		V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen junger bis mittlerer Ausprägung	3	V		577	1,0	1.731
		X11	Wohngebiete	2	V		44	1,0	88
		O7	Bauflächen, Baustelleneinrichtungsfäche	1	V (Dachbegr.)		877	0,7	614
		V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen junger bis mittlerer Ausprägung	3	V (Dachbegr.)		14	0,7	29
		B312	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppe, mittlere Ausprägung	9	U		445	0,7	2.804
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	U		224	0,7	627		
Summe B 3 (Arten- und Lebensräume)							6.339 m²		12.883 WP

Stadtwerke Augsburg

Bauvorhaben: Straßenbahnlinie 5 – vom Hauptbahnhof zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße-

Ermittlung des Kompensationsbedarfes für das Schutzgut Arten und Lebensräume									
Bezugsraum / Konflikt	Trassierungsabschnitt	Betroffener Bestand Biotopcode	Bezeichnung	Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	vorhabensbezogene Wirkung ²⁾		betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (Gesamtwert x Fläche x Faktor) gerundet
B 3	Donau-Iller-Lech-Platten 0+040 - 0+480	V11	versiegelte Fläche wird zu:	0	S		./ 367		
		B312	Gehölz	9			./ 2		./ 18
		G211	Landschaftsrasen	6			./ 70		./ 420
		G4	Wiese	8			./ 295		./ 2.360

Entlastung durch Entsiegelung	./ 2.798 WP
--------------------------------------	--------------------

Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung	<u>10.085 WP</u>
--	-------------------------

- 1) Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünter Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
 U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünter Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).
 B Betriebsbedingte Wirkungen.
 Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
 K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
 Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
 L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
 S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

Stadtwerke Augsburg

Bauvorhaben: Straßenbahnlinie 5 – vom Hauptbahnhof zu den Auffahrtsrampen Hessenbachstraße -

Ermittlung des Kompensationsbedarfes für das Schutzgut Arten und Lebensräume									
Bezugsraum / Konflikt	Trassierungsabschnitt	Betroffener Bestand Biotopcode	Bezeichnung	Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	vorhabensbezogene Wirkung ²⁾		Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten (Gesamtwert x Fläche x Faktor) gerundet
Donau-Iller-Lech-Platten B 4	Der Bezugsraum 4 liegt außerhalb des gegenständlichen Teilabschnitts 1 des Vorhabens und wird deshalb in den vorliegenden Unterlagen nicht aufgeführt.								
Summe B 4 (Arten- und Lebensräume)									

Gesamtsumme B1 – B3 (Teilabschnitt 1)	<u>42.530 WP</u>
--	-------------------------

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation der Straßenbäume im Teilabschnitt 1:

Im Rahmen der Vorabstimmung mit der Regierung von Schwaben wurden zusätzliche Kompensationsmaßnahmen für Beeinträchtigungen des Ortsbildes durch das Fällen von Straßenbäumen gefordert. Hierzu zählen prägnante Einzelbäume, die einen unmittelbaren Bezug zum Straßen- bzw. Gleiskörper aufweisen. Die Ermittlung der Kompensationsbäume erfolgt entsprechend der nachfolgenden Aufschlüsselung:

Festlegungen zur Kompensation:

- Straßenbäume bis zum STD 25 cm: Faktor 1:1
- Straßenbäume mit STD 26 bis 50 cm: Faktor 1:2
- Straßenbäume mit STD über 50 cm: Faktor 1:3

Stammdurchmesser (STD)	Anzahl betroffener Straßenbäume	Kompensationsfaktor	Anzahl auszugleichen-der Straßenbäume
< 25 cm	13	1 : 1	13
26 – 50 cm	19	1 : 2	38
> 50 cm	3	1 : 3	9
			60